

Josef van Ess  
Der Eine und das Andere

# **Studien zur Geschichte und Kultur des islamischen Orients**

**Beihefte zur Zeitschrift „Der Islam“**

Herausgegeben von

**Lawrence I. Conrad**

**Neue Folge**

**Band 23**

**De Gruyter**

Josef van Ess

# Der Eine und das Andere

Beobachtungen an  
islamischen häresiographischen Texten

Band II

De Gruyter

ISBN 978-3-11-021577-9  
e-ISBN 978-3-11-021578-6  
ISSN 1862-1295

*Library of Congress Cataloging-in-Publication Data*

Ess, Josef van.

Der Eine und das Andere : Beobachtungen an islamischen häresiographischen Texten / Josef van Ess.

p. cm. — (Studien zur Geschichte und Kultur des islamischen Orients ; n. F., Bd. 23)

Includes bibliographical references and index.

ISBN 978-3-11-021577-9 (hardcover : alk. paper)

1. Islamic sects. 2. Islamic heresies. I. Title.

BP191.E77 2010

297.8—dc22

2010017990

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2011 Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, Berlin/New York

Druck: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen  
∞ Printed on acid-free paper

Printed in Germany

[www.degruyter.com](http://www.degruyter.com)

# Inhalt

## Band II

4.	Sālim al-Harawī . . . . .	739
5.	Abū Ya'lā Ibn al-Farrā' . . . . .	740
5.1	Das K. al-Mu'tamad . . . . .	741
5.1.1	Der Inhalt im einzelnen . . . . .	748
6.	Die Bağdāder Šāfi'iten . . . . .	755
7.	Al-Hākim al-Ğišumī . . . . .	761
7.1	Die Risālat Iblīs . . . . .	767
7.2	Weitere Werke . . . . .	771
8.	Abū l-Yusr al-Pazdawī . . . . .	776
8.1	Der Erkenntnishorizont des K. Uṣūl ad-dīn . . . . .	785
8.2	Pazdawīs eigene Position . . . . .	792
9.	Abū l-Ma'ālī . . . . .	801
9.1	Der Rahmen des Bayān ul-adyān . . . . .	806
9.2	Das konfessionelle Spektrum . . . . .	810
9.3	Die Sektenliste und ihre historische Einordnung . . . . .	815
9.4	Die fremden Religionen und die falschen Propheten . . . . .	822
10.	Ibn Bābā al-Qāšī . . . . .	835
11.	Spanien . . . . .	836
11.1	Ibn Ḥazm . . . . .	837
11.1.1	Die Quellen der Fiṣal . . . . .	843
11.1.2	Aufbau und Inhalt des Werkes . . . . .	847
11.1.3	Das Sondergut . . . . .	852
11.2	Šā'id al-Andalusī . . . . .	856

12. Šahrastānī . . . . .	860
12.1 Der ismā'īlitische Hintergrund des K. al-Milal . . . . .	866
12.2 Der Aufbau des Buches . . . . .	871
12.2.1 Das Einteilungsschema und die fünf Prolegomena . . . . .	873
12.2.2 Die außerislamischen Weltanschauungen und Religionen . . . . .	879
12.2.3 Der Islam und seine Sekten . . . . .	890

## E: Die Spätzeit

0. Das Fortleben der häresiographischen Traditionen . . . . .	903
1. Südarabische Autoren . . . . .	906
1.1 'Utmān b. Abī 'Abdallāh al-'Umānī . . . . .	906
1.2 „Abū Muḥammad“ . . . . .	909
1.2.1 Zur Identität des Autors . . . . .	913
1.2.2 Die Parallelen mit Ibn Ḥazm . . . . .	917
1.2.3 Der Aufbau des Buches im Ganzen . . . . .	924
1.3 Saksakī . . . . .	934
1.4 Našwān al-Himyarī . . . . .	940
1.4.1 Der Inhalt von Našwāns Risāla . . . . .	946
1.5 Al-Manṣūr billāh . . . . .	955
1.6 Ğazarī . . . . .	960
1.7 Qalhātī . . . . .	960
1.7.1 Zum Charakter seines Buches . . . . .	964
1.8 Yāfiī . . . . .	970
1.9 Faḥrī . . . . .	975
1.10 Ibn al-Ahdal . . . . .	984
1.11 Ibn al-Murtadā . . . . .	986
1.11.1 Zum Inhalt des K. al-Munya wal-amal . . . . .	991
1.12 Das Verebben der jemenitischen Tradition . . . . .	995
2. Irak und Iran nach dem Tode Šahrastānīs . . . . .	998
2.1 'Abdalqālīl al-Qazwīnī ar-Rāzī . . . . .	998
2.1.1 Das K. an-Naqd . . . . .	1001
2.2 'Abdalqādir al-Ğīlānī . . . . .	1008
2.3 Nasafī . . . . .	1013

2.3.1	Ġaznawī . . . . .	1015
2.4	Ġamāladdīn Murtadā ar-Rāzī . . . . .	1017
2.4.1	Die Tabṣirat ul-‘awāmm . . . . .	1021
2.4.1.1	Das Sondergut . . . . .	1033
2.4.1.2	Der Abschnitt über die Šī‘iten . . . . .	1040
2.5	Ibn al-Ġauzī . . . . .	1043
2.6	Faħraddīn ar-Rāzī . . . . .	1048
2.6.1	Der Inhalt der I’tiqādāt . . . . .	1051
2.6.2	Der Ġāmi‘ al-‘ulūm . . . . .	1061
2.6.3	Der Muhaṣṣal . . . . .	1063
2.6.4	Die Riyāḍ al-mūniqa . . . . .	1067
2.7	Tūsī und andere Nachfolger ar-Rāzīs . . . . .	1075
2.8	Āmidī . . . . .	1077
2.9	Īğī und Ġurgānī . . . . .	1085
2.9.1	Šamsaddīn al-Kirmānī . . . . .	1088
2.10	Al-Ḥāfiẓ al-Bursī . . . . .	1089
2.11	Ibn Ṭāwūs und Suyūrī . . . . .	1101
2.12	Exkurs: Ibn as-Sirāğ . . . . .	1102
2.13	Der persische Anonymus . . . . .	1106
2.14	Muhammad-i Pārsā . . . . .	1107
2.14.1	Die Liste in der Neufassung des Sawād-i ażam .	1109
2.14.2	Die Risāla-yi ‘aqā’id-i firaq . . . . .	1115
2.14.2.1	Die Haftād u seh millat . . . . .	1116
2.15	Exkurs: Irāqī . . . . .	1123
2.16	Mahmūd-i Ṭāhir Ġazzālī . . . . .	1133
2.17	Daštakī . . . . .	1137
2.18	Mīr Dāmād . . . . .	1137
2.19	Qaṭīfī . . . . .	1138
2.20	Māhūzī . . . . .	1139
2.21	Šarī‘atmadār . . . . .	1139
2.22	Burūğirdī . . . . .	1139
2.23	Māşūm ‘Alī Śāh . . . . .	1141
2.24	Naġafī . . . . .	1142
2.25	Habšītī . . . . .	1142
2.26	‘Alī Baḥš Mīrzā Qāğār . . . . .	1143
3.	Indien . . . . .	1144
3.1	Dabistān-i madāhib . . . . .	1144
3.2	Qannauğī . . . . .	1147
3.3	‘Ażimābādī . . . . .	1148

3.4	Ġiyātaddīn Rāmpūrī . . . . .	1148
3.5	Anonymus: Tadkīrat al-‘aqā’id . . . . .	1148
3.6	Abū l-Qāsim Lāhōrī . . . . .	1149
3.7	Šiddīq Ḥasan Ḥān . . . . .	1149
4.	Das Mamlūkenreich und sein Einflußgebiet . . . . .	1151
4.1	Ibn Abī d-Dam . . . . .	1151
4.2	Ibn ‘Arabī . . . . .	1152
4.3	Ibn Taimīya . . . . .	1153
4.4	Ibn al-Akfānī . . . . .	1155
4.5	Bābārtī . . . . .	1160
4.6	Sarīgā al-Malāṭī . . . . .	1161
4.7	Ibn Ġamā'a . . . . .	1162
4.8	Qalqašandī . . . . .	1162
4.9	Maqrīzī . . . . .	1167
4.10	Al-Qāri' ad-Dimašqī . . . . .	1175
4.11	Kemalpaşazade . . . . .	1175
4.12	Fużūlī . . . . .	1176
4.13	Luṭfi Paşa . . . . .	1177
4.14	Birgevi . . . . .	1178
4.15	Ša‘rānī . . . . .	1179
4.16	Širwānī . . . . .	1179
4.17	Ġamrī . . . . .	1181
4.18	Īṣāmaddīn al-‘Umarī . . . . .	1181
4.19	Muhammad ‘Abduh . . . . .	1183
4.20	Ġamāladdīn al-Qāsimī . . . . .	1184
5.	Der Maġrib und Spanien . . . . .	1186
5.1	Ibn al-Hāgg . . . . .	1188
5.2	Lisānaddīn Ibn al-Ḥaṭīb . . . . .	1188
5.3	Šāti'bī . . . . .	1194
5.4	Bannānī . . . . .	1196
5.5	Aṭfaiyīš . . . . .	1196

## Dritter Teil: Was verstehen wir unter islamischer Häresiographie?

1.	Eine theologische Materie und ihre literarischen Erscheinungsformen .....	1201
1.1	Maqālāt-Werke .....	1201
1.2	Historisch konzipierte Werke .....	1207
1.3	Bekenntnisschriften ('aqā'īd) .....	1208
1.4	Behördliche Sektenlisten .....	1213
1.5	Uṣūl ad-dīn-Werke .....	1217
1.6	Die šu'ab al-īmān als Basis einer literarischen Form ..	1219
1.7	Tabaqāt-Werke .....	1225
1.8	Nebenschauplätze. Das literarische Umfeld .....	1230
1.8.1	Religionsgeographie .....	1231
1.8.2	Der Sonderfall der Šī'a .....	1233
1.8.3	Die außerislamischen Religionen .....	1237
1.8.4	Die antike Philosophie .....	1240
2.	Sprache und Terminologie .....	1243
2.1	Namen .....	1243
2.2	Oberbegriffe .....	1249
2.2.1	Parallelbegriffe zu firqa .....	1252
2.2.1.1	Madhab .....	1253
2.2.1.2	Tā'ifa .....	1254
2.2.1.3	Fi'a .....	1255
2.2.1.4	Şinf .....	1257
2.2.2	Al-Milal wan-nihāl .....	1257
2.2.2.1	Milla .....	1259
2.2.3	Dīn .....	1265
2.3	Selbstbezeichnungen .....	1269
2.3.1	„Ahl as-sunna“ und „ahl as-sunna wal-ğamā'a“ ..	1270
2.4	Spitznamen und Kampfbegriffe .....	1279
2.4.1	Exkurs: „Verketzerung“ (takfir) .....	1284
2.4.2	„Orthodoxie“ .....	1298
2.4.3	„Orthodoxie“ in der Abweichung .....	1306
3.	Religion im Wandel .....	1309
3.1	Die politischen und sozialen Rahmenbedingungen ..	1310
3.1.1	Die ersten zwei Jahrhunderte .....	1315

3.1.2 Ketzerei und Obrigkeit im Islam . . . . .	1323
3.2 Die Wahrnehmung der Religion: „Häresiographie“ . .	1333
3.2.1 Die Einordnung neuer Phänomene: <i>Sūfiya</i> und <i>Karrāmīya</i> . . . . .	1338
3.3 Die Systematisierung. Konfessionskunde als Bildungshorizont . . . . .	1348
3.3.1 Der Sitz im Leben . . . . .	1358
3.3.2 Institutionelle Voraussetzungen: Die Bibliotheken und das Unterrichtssystem . . . . .	1362
Nachträge . . . . .	1370
Bibliographie . . . . .	1371

## Indices

Vorbemerkung . . . . .	1443
I. Personen und Orte . . . . .	1445
II. Religionen, Sekten, Schulen . . . . .	1475
III. Buchtitel . . . . .	1489
IV. Termini und Begriffe . . . . .	1505
V. Koranzitate . . . . .	1511

## Band I

### Erster Teil: Strukturelle Konstanten

0. Zur Problemstellung . . . . .	3
1. Das Hadīt von den 72 „Sekten“ . . . . .	7
1.1 Zur Rolle außerislamischer häresiographischer Vorbilder . . . . .	8
1.2 Muslime und Juden . . . . .	12
1.2.1 Die Völkertafel . . . . .	15
1.3 Frühe Interpretationen: Steinschneider und Goldziher .	18
1.4 Mu‘awiya und die ḡamā‘a . . . . .	21
1.4.1 Anfänge einer politischen Sektengeschichte im Vorfeld des Dritten Bürgerkrieges . . . . .	26

1.5	Mu'tazilische Varianten des Ḥadīṭes . . . . .	32
1.6	Akzentverlagerungen . . . . .	36
1.6.1	Urgemeinde und Endzeit . . . . .	37
1.6.2	Die „große Masse“ und die Ḥāriŷiten . . . . .	40
1.6.3	Antiḥanafitische Versionen . . . . .	43
1.7	Šī'itische Varianten . . . . .	47
1.8	Formen distanzierter Rezeption . . . . .	53
1.9	Die Aussagekraft der Isnāde . . . . .	58
2.	Sektenlisten . . . . .	65
2.1	Die ersten Irrlehren: zwei, drei und vier . . . . .	65
2.2	Die Šī'iten . . . . .	70
2.3	Das Viererschema und die „Muttersekten“ . . . . .	73
2.4	Die spätere Entwicklung . . . . .	77
3.	Geschichtsbilder . . . . .	83
3.1	Das Konzept des Aš'arī . . . . .	85
3.2	Der Standpunkt des Ĝubbātī . . . . .	88
3.2.1	Das Nachwirken des mu'tazilischen Modells . . . . .	91
3.3	Der antiḥāriŷitische Gegenentwurf . . . . .	94
3.4	Die Verklärung der Vergangenheit . . . . .	99

## Zweiter Teil: Die Autoren und ihre Werke

### A: Texte bis zum Ende des 3. Jh's H.

1.	Die Ḥāriŷiten . . . . .	107
1.1	Erste Beispiele innerḥāriŷitischer Häresiographie . . . . .	109
1.1.1	Īsā b. Fūrak . . . . .	113
1.1.2	Yamān b. R̄iāb . . . . .	118
1.1.3	Yaḥyā b. (Abī) Kāmil . . . . .	120
1.1.4	Karābīsī . . . . .	121
1.1.5	Aṣ-Ṣalt b. Ḥamīs . . . . .	123
1.2	Vorschau . . . . .	127
2.	Die Mu'taziliten . . . . .	130
2.1	Dirār b. 'Amr . . . . .	132
2.2	Ġa'far b. Ḥarb . . . . .	140

2.3	Ǧa'far b. Mubaššir . . . . .	149
2.4	İskāfi . . . . .	149
2.5	Ǧāhiż . . . . .	150
2.5.1	Kindī . . . . .	155
2.6	'Abbād b. Salmān / Sulaimān . . . . .	156
2.7	Ǧubbāḥ . . . . .	156
2.8	Abū Hāsim . . . . .	161
3.	Autoren im weiteren Umfeld der Mu'tazila . . . . .	163
3.1	Ibn Șabīb . . . . .	163
3.2	Burgūt . . . . .	165
3.3	Hālidī . . . . .	166
3.4	Abū ȴsā al-Warrāq . . . . .	167
3.5	Abū Sa'īd al-Hadīrī . . . . .	179
3.6	Zurqān . . . . .	181
3.7	Mismaī . . . . .	184
3.8	Irānšahrī . . . . .	185
3.9	Nihāwandī . . . . .	189
3.10	Ibn ar-Rēwāndī . . . . .	190
3.10.1	Haiyāt . . . . .	195
3.11	Der ältere Nāšī' . . . . .	197
3.11.1	Qahtabī . . . . .	204
4.	Šī'iten . . . . .	206
4.1	Ma'dān aš-Šumaitī . . . . .	206
4.2	Hišām b. al-Hakam . . . . .	210
4.3	Sulaimān b. Ğarīr . . . . .	214
4.4	Faḍl b. Šādān . . . . .	215
4.5	Naubahtī . . . . .	219
4.5.1	Die Lebensdaten . . . . .	220
4.5.2	Das K. al-Ārā' wad-diyānāt . . . . .	224
4.5.3	Das K. Firaq aš-Šī'a . . . . .	230
	4.5.3.1 Der Aufbau des Buches und das Verhältnis zu Hišām b. al-Hakam . . . . .	246
4.6	Qummī . . . . .	260
4.7	Naṣr b. Ṣabbāḥ . . . . .	269
4.8	Nu'aimī . . . . .	270
4.9	Imāmitische und ismā'ilitische Sektenkunde . . . . .	271
4.9.1	Das K. al-Munāzarāt des Ibn al-Haiṭam . . . . .	272
4.9.2	Die Asrār an-nuṭaqā' des Ǧa'far b. Manṣūr . . . . .	276

5.	Die <i>aṣḥāb al-ḥadīt</i> . . . . .	280
5.1	Der Irak und die Hanbaliten . . . . .	280
5.1.1	Ǧūlām Ḥalīl . . . . .	285
5.1.2	Abū Ḍafar at-Tirmidī . . . . .	288
5.2	Iran: Ibn Qutaiba . . . . .	289
5.2.1	Abū Ḥafṣ aṣ-Ṣagīr . . . . .	292
5.2.2	Qalānīsī . . . . .	293
5.2.3	Ṭabarī . . . . .	294
5.3	Ägypten . . . . .	297
5.3.1	Ibn ʿUkāša . . . . .	297
5.3.1.1	Die Rezeption des Textes . . . . .	306
5.3.2	Huṣaiš b. Aṣram . . . . .	310
5.3.2.1	Die Rezeption des Textes . . . . .	317

## B: Das vierte Jahrhundert. Die großen Synthesen

0.	Die Weite des Blicks . . . . .	327
1.	Ka'bī . . . . .	328
1.1	Der Aufbau des K. al-Maqālāt . . . . .	338
1.2	Die Rezeption des Werkes. Zum Charakter späterer Zitate . . . . .	344
1.2.1	Zitate bei Ibn an-Nadīm . . . . .	351
1.2.2	Weitere Zitate bei Qādī 'Abdalğabbār . . . . .	352
1.2.3	Zitate bei den Schülern 'Abdalğabbārs . . . . .	356
1.2.4	Das Nachwirken im Süden der Arabischen Halbinsel . . . . .	363
1.2.5	Andere mu'tazilitisch beeinflußte Texte . . . . .	367
1.2.6	Ka'bī in der sunnitischen häresiographischen Überlieferung . . . . .	370
2.	Doxographie im Umfeld Ka'bīs und seines Unternehmens . .	376
2.1	Abū Zaid al-Balbī . . . . .	376
2.1.1	Ǧaihānī . . . . .	385
2.2	Von Ka'bī zu 'Abdalğabbār . . . . .	388
2.2.1	Muhammad b. Yazdād al-İsbahānī . . . . .	389
2.2.2	Ibn Farzōya / Farzawaih . . . . .	398
2.2.3	Ibn an-Nadīm . . . . .	401

2.2.3.1	Der Fihrist und die nichtislamischen Religionen . . . . .	407
2.2.4	‘Āmirī und Tauhīdī . . . . .	410
2.2.5	‘Abdalgabbār . . . . .	413
2.2.5.1	Der „Sitz im Leben“ des K. Faḍl al-ītizāl . . . . .	417
3.	Makḥūl an-Nasafī und sein Radd ‘alā ahl al-bida‘ . . . . .	428
3.1	Zur Einordnung des Autors . . . . .	432
3.2	Zum Inhalt des Werkes . . . . .	436
4.	Weitere ostiranische Autoren . . . . .	447
4.1	Māturīdī . . . . .	447
4.2	Al-Ḥakīm as-Samarqandī . . . . .	448
5.	Ašarī . . . . .	454
5.1	Die Maqālāt al-islāmīyīn . . . . .	456
5.1.1	Der Quellenwert des Textes . . . . .	464
5.1.2	Detailanalyse . . . . .	472
5.1.2.1	Der Schlußteil des Werkes . . . . .	474
5.1.2.2	Der Hauptteil . . . . .	477
5.1.2.2.1	Das Kapitel über die Šī‘a . . . . .	479
5.1.2.2.2	Das Kapitel über die Ḥāriġiten . . . . .	486
5.1.2.2.3	Die Murġī‘a und die Mu‘tazila . . . . .	494
5.1.3	Fazit . . . . .	498

## C: Konfessionskunde als Form der Welterfassung

0.	Rezeption und weitere Ausgestaltung . . . . .	505
1.	Abū Ḥātim ar-Rāzī . . . . .	506
1.1	Zu einem Passus im K. al-Islāḥ . . . . .	513
2.	Abū Tammām . . . . .	515
2.1	Zum Inhalt seines Buches: Sondergut . . . . .	520
2.2	Die Quellen des Buches und der Inhalt im allgemeinen	525

2.2.1	Die „Anthropomorphisten“ . . . . .	531
2.2.2	Die Murğ'a und die Šī'a . . . . .	541
2.3	Der Autor und sein Werk . . . . .	548
3.	Ḩwārazmī . . . . .	553
4.	Muṭahhar al-Maqdisī . . . . .	558
4.1	Die Sektenliste . . . . .	560
4.2	Die nichtislamischen Religionen . . . . .	569
4.3	Der Charakter des Buches und seine Quellen . . . . .	574
5.	Die gemäßigtens Šī'iten . . . . .	581
5.1	Mas'ūdī . . . . .	583
5.1.1	Mas'ūdīs häresiographische Kenntnisse . . . . .	587
5.1.2	Das religiöse Weltbild . . . . .	595
5.2	Muqaddasī . . . . .	598
5.3	‘Ubaidallāh al-Anbārī . . . . .	605
5.4	‘Ammī . . . . .	606
5.5	‘Ubaidallāh b. Mūsā an-Naqīb . . . . .	608
5.5.1	Halil b. Zafar al-Asadī . . . . .	616
5.6	Der Šaiḥ al-Mufid und seine Awā'il al-maqālāt . . . . .	617
5.6.1	Das K. al-Ğamal . . . . .	623
6.	Die Karrāmīya . . . . .	625
6.1	Ibn al-Haiṣam . . . . .	625
7.	Ägypten und Syrien . . . . .	631
7.1	Der Qādī an-Nu'mān . . . . .	631
7.2	Hamīdaddīn al-Kirmānī . . . . .	634
7.2.1	Musabbiḥī . . . . .	635
7.3	Malaṭī . . . . .	636
7.3.1	Die Rezeption des Textes . . . . .	638
7.3.2	Zum Inhalt: Die Sekten . . . . .	646
7.3.2.1	Die Muqātil-Fragmente . . . . .	652

## D: Von Bağdādī bis Šahrastānī

0.	Häresiographie und Kontroverstheologie . . . . .	657
1.	Abū l-Qāsim al-Kirmānī . . . . .	659

2.	'Abdalqāhir al-Bağdādī . . . . .	667
2.1	Das K. al-Farq baina l-firaq . . . . .	677
2.1.1	Die Intention des Buches . . . . .	681
2.1.1.1	Die „Ungläubigen“ . . . . .	683
2.1.1.2	Die „Neuerer“ . . . . .	689
2.1.2	Die Quellen . . . . .	691
2.1.3	Zum Inhalt . . . . .	701
2.2	Das K. Uṣūl ad-dīn . . . . .	711
2.3	Abū l-Muẓaffar al-Isfaraīnī und sein Tabṣīr fī d-dīn . . . . .	713
3.	Bīrūnī . . . . .	725
3.1	Sein Geschichtsbild . . . . .	728
3.2	Das Weltbild . . . . .	734